

FORMULAR ZUR MELDUNG RECHTSWIDRIGER HANDLUNGEN VONSEITEN DER ÖFFENTLICHEN BEDIENSTETEN GEMÄSS ART. 54-bis DES GV.D. NR. 165/2001

Daten der hinweisgebenden Person

(In Rahmen der Verarbeitung der hier eingegebenen Daten wird im gesamten Verfahren im Zuständigkeitsbereich des BSB stets die Vertraulichkeit des/r Hinweisgebers/in geschützt)

Name und Nachname des/r

Hinweisgebers/in:

Berufsqualifikation oder a Dienstauftrag:	ktueller						
Aktuelle Organisationseinheit und Dienstsitz:							
Berufsqualifikation und Dienstauftrag zum Zeitpunkt des gemeldeten Vorfalls:							
Organisationseinheit und Dienstsitz zum Zeitpunkt des gemeldeten Vorfalls							
Telefon Nr.							
E-Mail-Adresse:							
übermittelt worden ist: Rechtssubjekt Datu							
übermittelt worden ist:	Datun Meld	n der	die	Meldur			subjekten
übermittelt worden ist:	Datun	n der	die	Meldui			subjekten
übermittelt worden ist:	Datun	n der	die	Meldui			subjekten
übermittelt worden ist:	Datun	n der	die	Meldui			subjekten
übermittelt worden ist:	Datun	n der	die	Meldui			subjekten

Daten und Informationen zur Meldung einer rechtswidrigen Handlung

Körperschaft, in der die Handlung ausgeübt wurde:	
Zeitraum oder Datum der Handlung:	vom bis zum
Physischer Ort der Handlung:	
Urheber/in der Handlung: Name, Nachname, Berufsqualifikation (es können mehrere Namen eingegeben werden)	
Eventuell beteiligte Privatpersonen:	
Eventuell beteiligte Unternehmen:	
Modalität der Kenntnisnahme der Handlung:	
Eventuelle weitere Rechtssubjekte, die über die Handlung informiert sind oder darüber berichten könnten (Name, Nachname, Berufsqualifikation)	
Bereich, in dem die Handlung stattgefunden hat:	
Wird "Anderes" gewählt, spezifizieren:	
Beschreibung der Handlung: (Verhalten der Beteiligten, externe Umstände und Folgen)	
Die Handlung ist rechtswidrig weil:	

Wird "Anderes" gewählt,	
spezifizieren:	

Der E - Mail zusätzlich zu diesem Formular auch die Kopie des Personalausweises des/r Hinweisgebers/in und eventuelle Unterlagen zur Untermauerung der hiermit gemeldeten, rechtswidrigen Handlung beilegen.

Der/die Hinweisgeber/in ist sich der Haftung und der zivil- und strafrechtlichen Folgen bewusst, die eine Falscherklärung sowie die Erstellung und/oder Nutzung gefälschter Dokumente auch gemäß und kraft Art. 76 des DPR Nr. 445/2000 mit sich führen.

INFORMATION GEMÄSS ARTIKEL 13 DER VERORDNUNG EU 2016/679 ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Verarbeitungszwecke

Der Betrieb für Sozialdienste Bozen erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zur Erledigung all jener Vorgänge, die strikt zur Erreichung derjenigen Zwecke notwendig sind, für die die Verarbeitung selbst zulässig ist. Die von Ihnen im Rahmen der Bearbeitung der vorliegenden "Formular zur Meldung rechtswidriger Handlungen vonseiten der öffentlichen Bediensteten gemäß Art. 54-bis des Gv.D. Nr. 165/2001" angeforderten, personenbezogenen Daten werden insbesondere und zunächst vom Betrieb für Sozialdienste Bozen und genauer von der Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und für die Transparenz im Rahmen ihrer Rolle und Zuständigkeit Gesetz Nr.190/2012, gemäß den Richtlinien Antikorruptionsbehörde ANAC in Sachen "Whistleblowing" (Bestimmung Nr. 6/2015) und gemäß den betrieblichen Richtlinien und Rundschreiben, die Ihnen bei Bedarf ausgehändigt werden können, verwaltet und bearbeitet.

Der Betrieb für Sozialdienste Bozen benutzt Ihre Daten auch für die Erstellung von internen, vollkommen anonymisierten Statistiken.

Art der Mitteilung

Die Übermittlung der Daten ist für die Erledigung der geforderten Verwaltungsobliegenheiten unabdingbar. Wenn erforderliche Daten nicht übermittelt werden, kann der BSB nicht den Forderungen und Anträgen stattgeben wenn nicht in dem Maße, das in der vorher erwähnten Bestimmung der staatlichen Antikorruptionsbehörde Nr. 6/2015 festgesetzt worden ist.

Verarbeitungsmodalitäten

BSB verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen auf rechtmäßige Weise sowie nach Treu und Glauben und gewährleistet dabei die Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten. Die Verarbeitung erfolgt unter Verwendung von Papierunterlagen und/oder mit dem Einsatz von Arbeitsmitteln der Informatik und Telematik, wobei die entsprechenden Organisationsmodalitäten und das angewandte System strikt auf die jeweils angegebenen Zwecke ausgerichtet sind. Auf alle Fälle wird ein Verfahren angewandt, das ausschließlich den vom Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und für die Transparenz ermächtigten Arbeitskräften Zugang zu den Daten verschafft und die Verwendung derselben ermöglicht.

Kategorie von Rechtssubjekten, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können - Umfang der Datenverbreitung

Die personenbezogenen Daten werden nur dem Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und für die Transparenz mitgeteilt.

Wenn für die Erhebungstätigkeiten oder die Umsetzung von Disziplinarmaßnahmen betriebsinterne Gliederungen einbezogen werden müssen und wenn die Vorhaltung des zur Last gelegten Disziplinarvergehens auf der Grundlage zusätzlicher getrennter Ermittlungen erfolgt werden nur jener Teil des Formulars, der die Informationen zur rechtswidrigen Handlung enthält und eventuell beliegende Zusatzunterlagen weitergeleitet, wobei aus letzteren zwingend alle Daten und Informationen gestrichen werden müssen, die zur Identifizierung der Hinweisgeber herangezogen werden könnten.

Verbreitung und Datenübermittlung an Drittländer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen werden weder verbreitet, noch an Drittländer übermittelt.

Dauer der Datenverarbeitung

Die Dauer der hiermit behandelten Verarbeitungsvorgänge umfasst den Zeitraum, der

strikt für die Erledigung der Obliegenheiten notwendig ist, die dem Verantwortlichen von Staatsgesetzen und/oder supranationalen Vorschriften auferlegt werden.

Rechte der betroffenen Personen

Sie können zu jedem beliebigen Zeitpunkt die folgenden Rechte ausüben:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 der EU-DSGVO);
- Recht auf die Berichtigung, die Löschung der Daten und die Einschränkung der Verarbeitung (Artt. 16, 17, 18 der EU-DSVGO);
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 der EU-DVSGO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 der EU-DVSGO);
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (sofern vorgesehen): durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7, Par. 3 der EU-DSGVO);
- Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde (Aufsichtsbehörde gemäß Art. 15 Par. 1, Buchstabe f der EU-DSGVO)

Sie können Ihre Rechte durch Entsendung einer entsprechenden Anfrage per E-Mail an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung oder an den Datenschutzbeauftragten ausüben.

Daten zum Verantwortlichen der Datenverarbeitung und zum Delegierte für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Abschließend informieren wir Sie, dass der Verantwortliche der Verarbeitung Ihrer Daten für alle oben erwähnten Verarbeitungsvorgänge, wie auch für die Tätigkeiten, die damit verbunden sind oder daraus hervorgehen, der Betrieb für Sozialdienste Bozen, mit Verwaltungssitz in der Anita Pichler Platz Nr. 12 in Bozen, in der Person des gesetzlichen Vertreters *pro tempore* ist.

Der Verantwortliche der Verarbeitung Ihrer Daten ist der Betrieb für Sozialdienste Bozen mit Verwaltungssitz in der Anita Pichler Platz Nr. 12 in Bozen, in der Person des gesetzlichen Vertreters *pro tempore*.

Die /der Delegierte für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Generaldirektorin/der Generaldirektor *pro tempore* des BSB, in ihrer/seiner Eigenschaft als Verantwortliche/r für die Korruptionsvorbeugung und für die Transparenz.

Datenschutzbeauftragter (DSB / Data Protection Officer-DPO)

Der Datenschutzbeauftragte (DSB / Data Protection Officer-DPO) ist für sämtliche Aspekte und Fragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz unter der E-Mail-Adresse dpo@sozialbetrieb.bz.it erreichbar.

Bozen, am	
Der/ die Hinweisgeber/in	